

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

19.3.1869 (No. 77)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77.

Freitag den 19. März

1869.

2.2. Bekanntmachung.

Die auf heute früh 9 Uhr anberaumte **Vorzellan-Versteigerung** findet vorerst nicht statt. Der Verkauf zum **Anschlag** wird ununterbrochen fortgesetzt.

W. Merke jun.

Karlsruher Mehlmarkt vom 18. März 1869:

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.	
Runkelmehl Nr. 1	14 fl. 15 fr.
Schwimgmehl Nr. 1	13 fl. 15 fr.
Mehl in 3 Sorten	11 fl. 15 fr.
In der hiesigen Mehlhalle	
blieben aufgestellt	35,531 z Mehl.
Eingeführt wurden vom	
11. bis 17. März	124,401 z Mehl.
	159,932 z Mehl.
Davon verkauft	126,595 z Mehl.
Blieben aufgestellt	33,337 z Mehl.

Spies'sches Institut,

3.2. Spitalstraße 51,
Das Sommer-Semester beginnt **Montag den 5. April**. Eltern, welche gesonnen sind, ihre Söhne der Anstalt anzuvertrauen, wollen die Anmeldungen gütigst vor Ostern machen.

L. Spies, Rector.

Submission

für Anfertigung von gemauerten Dohlen und gepflasterten Wasserrinnen.
Die Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe beabsichtigt, die Ausführung von circa 1000 laufenden Fuß Hauptdohlen, 2' 5" breit und 3' 5" hoch, im Lichten, 500 laufenden Fuß Nebendohlen, 1' breit und 1' hoch, im Lichten, 5000 laufenden Fuß gepflasterte Wasserrinnen, 3' breit, in Accord zu vergeben. Lusttragende wollen die Angebote längstens bis Ende dieses Monats der Direktion der Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe schriftlich einreichen, bei welcher auch die Lieferungsbedingungen und Zeichnungen einzusehen sind.

Fahrnißversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlaß des Großherzoglichen Oberrechnungsraths Wilhelm Röder von hier werden in dessen Wohnung, Karlsstraße Nr. 39, im zweiten Stock dahier, nachbeschriebene Fahrniß-Gegegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Montag den 22. März d. J.

Gold und Silber, Bücher, Waffen, Manneskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, worunter ein eiserner Herd;
Dienstag den 23. März d. J.
Küchengeräthe, verschiedener Hausrath, Züher, Kübel und dergleichen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr.
Karlsruhe, den 18. März 1869.
Großb. Notar **Karl Philippi.**

Wein-Versteigerung.

5.2. **Montag den 22. März 1869**, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Langenstraße 213 circa 22 Ohm guter Tischwein unter den üblichen Bedingungen öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet
Herrenschmidt.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden
Samstag den 20. März, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause im Pfandlokale gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:
1 Kommode, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Wäldebr und 8 Bilder, ferner 1 silberne Cylinderuhr.
Karlsruhe, den 4. März 1869.
Klett, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bleichstraße 17 sind zwei schöne, gesunde Wohnungen, die eine im dritten Stock mit 4 Zimmern auf die Straße gehend, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, gemeinschaftlicher Waschküche, Bleich- und Trockenplatz, die andere im zweiten Stock mit 3 Zimmern auf die Straße gehend, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, Waschküche, Bleich- und Trockenplatz, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.
* Herrenstraße 20b ist eine größere Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Alkov, 1 Mansarde, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause daselbst im dritten Stock zu erfahren.
3.1. Kronenstraße 33 ist der 2. Stock, bestehend in 4-6 Zimmern, Küche und Spei-

cher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Wilhelmsstraße 19 ist der zweite Stock mit Glasabschluß, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Kellerabtheilung, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

— Zirkel (äußerer) 6, im dritten Stock links, ist eine Wohnung (in die Adlerstraße gehend), bestehend in 6 ineinandergehenden, theils kleineren, theils größeren Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und andern Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Unser Laden nebst Wohnung und Werkstatt ist Herrenstraße 20a auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten.

J. Günth & Sohn,
Hofkleidermacher.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langenstraße 32 ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer u. s. w., auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Laden zu vermieten.

* 3.1. Langenstraße 129 ist der Laden nebst anstoßenden Gelassen, worin seit einer langen Reihe von Jahren ein Kurwaaren- und Hand Schuhgeschäft mit bestem Erfolge betrieben wurde, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst drei Stiegen hoch.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, 1 Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher ist auf 23. Juli zu vermieten; Amalienstraße 71.

* Eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansardenzimmer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, ist wegen Wegzug in der Müppurrerstraße auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 6 im 3. Stock.

* In Müppurr neben dem Hirsch sind in einem neuen Hause auf den 23. April 2 Wohnungen, jede mit 3 Zimmern, zu vermieten. Näheres Adlerstraße 36.

Zimmer zu vermieten.

3.3. In der Nähe des Bahnhofes ist ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer auf den 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Kronenstraße 51 im 4. Stock.

* Zähringerstraße 104, zwei Stiegen hoch, ist ein großes, möblirtes Zimmer auf den 1. April zu vermieten.

Anerbieten.

3.2. Ein freundlich möblirtes Zimmer ist im 2. Stock an eine Dame oder einen stillen Herrn auf April zu vermieten und kann auch die Beföstigung dazu gegeben werden. Näheres Bahnhofstraße 15 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuche.

2.1. Unterzeichneter sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 6—7 Zimmern nebst Zugehör, womöglich im mittleren oder mehr im westlichen Stadttheile. Anträge wolle man gefälligst Amalienstraße 24 im zweiten Stock abgeben.

C. Dambacher, prakt. Arzt.

*2.2. Eine Familie von 2 Personen sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 4—5 Zimmern im zweiten Stock. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Eine einzelne Dame sucht auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu mietben, und wollen Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre W. G. Nr. 15 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

3.2. Eine einzelstehende Dame sucht auf das Juli-Quartal eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen zu mietben. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

*3.3. Es wird eine Wohnung von 5—6 Zimmern, worunter ein schönes Mansardenzimmer sein kann, in der Sophien- oder Stephanienstraße auf das Juli-Quartal gesucht. Das Nähere in der Leopoldstraße 15 parterre im Vorderhause zu erfragen.

2.1. Von einer kleinen Familie mit rubigem Geschäft wird auf 23. April eine Wohnung von 2—3 Zimmern mit Zugehör im westlichen Stadttheil zu mietben gesucht. Hierauf bezügliche schriftliche Anerbieten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Eine kleine, stille Familie sucht 23. Juli eine Wohnung von 4—5 Zimmern mit erforderlichem Zugehör in einem ersten oder zweiten Stock des westlichen Stadttheils. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

3.1. Eine Nothwohnung von 1 bis 2 Zimmern mit Küche oder Kochofen wird auf die Zeit von Ostern bis 23. April gegen gute Bezahlung zu mietben gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

* Es werden zwei möblirte Zimmer in der Nähe des Polytechnikums auf 1. April gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

*2.2. Eine gute Köchin, welche auch die übrigen Hausgeschäfte besorgen hilft, und ein gewandtes Kindermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, finden auf Ostern Stellen in **Baden-Baden**. Näheres Adlerstraße 21 im zweiten Stock, rechts, Samstag, von 11 Uhr an.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen und etwas nähen kann, sich auch willig den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 142 im zweiten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und auch in der Wirtschaft bewandert ist, findet sogleich eine Stelle: Durlacherthorstraße 85.

* Ein Kindermädchen wird auf Ostern gesucht. Näheres Langestraße 71.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, auch sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 3 im Laden.

* Für eine ganz kleine Familie wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann. Zu erfragen Jähringerstraße 94 im Laden.

* Eine gewandte Kellnerin und ein Mädchen, welches gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, finden auf Ostern Stellen. Zu erfragen Adlerstraße 9.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen und etwas nähen kann, sich auch willig den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 142 im zweiten Stock.

2.1. Für eine Familie in Frankfurt wird bei gutem Lohne ein Mädchen gesucht, welches der Küche vollkommen vorstehen kann, in den sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, findet wegen Erkranken des bisherigen Mädchens sogleich eine Stelle: Kronenstraße 41 im untern Stock.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Jähringerstraße 108 im dritten Stock.

* In eine Haushaltung von 2 Personen wird auf Ostern ein Mädchen gesucht. Näheres Adlerstraße 38 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein reinliches, braves Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gedient hat, aber alle häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße 88.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Sophienstraße 39 in der Gartenwohnung.

* Ein gesetztes Mädchen, welches sehr gut kochen, schön nähen und bügeln kann, sowie immer bei vornehmen Herrschaften war, sucht wieder eine solche Stelle oder auch bei einer einzelnen Dame. Auch sucht daselbst ein Mädchen, welches sehr schön weisnähen und gut sticken kann, eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 6 im 3. Stock. — Ebendasselbst wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen von den grobsten bis zu den allerfeinsten Stoffen und wird sehr schön gewaschen und pünktlich besorgt.

* **1300 bis 1400 fl.** Pfleggelder sind sogleich oder auf 23. April gegen gesetzliches Unterpfand zum Ausleihen. Näheres Adlerstraße 36.

Kapitalgesuch.

6000 fl. werden als erste Hypothek und doppelten Verlag auf Güter hier sofort oder zum 23. April gegen 5% Zins aufzunehmen gesucht. Verlagschein liegt zur Einsicht auf dem Geschäftsbureau von **A. Sondheim**, Jähringerstraße 65.

Anerbieten.

2.2. Ein gebildeter Mann wünscht sich an einem schon bestehenden Kohlen-, Holz-, Assuranz-, Wein u. oder andern Engros-Geschäft als Mitarbeiter auf dem Comptoir mit entsprechender Einlage am hiesigen Platz zu beteiligen, und bittet man, gefällige Anerbieten bei Herrn Geschäftsgagent **W. Merke jun.** hier niederzulegen.

Zimmermädchen-Gesuch.

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches waschen, puzen, etwas bügeln und nähen kann und schon in einem Gasthaus war, findet eine Stelle: Karlsstraße 21.

Kellnerin,

eine fleißige findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle: Hirschstraße 20.

Lehrlingsgesuche.

6.2. Zwei junge Leute, welche die Oberquarta des Lyceums mit Erfolg absolviert haben und eine schöne Handschrift besitzen, können sofort bei mir in die Lehre treten.

Karl August Schneider.

3.2. Ich suche für mein Geschäft einen jungen Mann mit etwas musikalischen Kenntnissen als Lehrling.

L. Fr. Schuster, Musikalienhandlung.

* Ein junger Mensch, welcher die Schlosserei gründlich erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen sogleich oder bis Ostern eintreten bei **Nagel & Ernsberger**, Jähringerstraße 63.

*2.1. Ein solider junger Mann, der Lust hat, die Kellnerie zu erlernen, oder ein angehender Kellner kann am 1. April bei Unterzeichnetem eintreten.

J. Cerff, zum Darmstädter Hof.

Lehrmädchen-Gesuch.

*2.2. Mädchen im Alter von 13 bis 14 Jahren werden zur Erlernung des Silberpolirens in unserer Fabrik aufgenommen.

Christofle & Comp.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein solides Mädchen, welches im Kleidermachen gut erfahren ist, sucht Beschäftigung und kann sogleich eintreten. Näheres Blumenstraße 10, 2 Stiegen hoch.

Empfehlung.

*2.1. Zwei Männer empfehlen sich in allen Gartenarbeiten. Zugleich erbieten sie sich im Auslagern der Dunggruben und in die Gärten zu bringen. Näheres Kronenstraße 56 im Hinterhaus im dritten Stock.

Verloren.

*2.2. Verloren wurde ein **Zobelpelz** (Victorin) mit braunem Seidenfutter. Der Finder wird ersucht, denselben gegen gute Belohnung abzugeben: Ritterstraße 28 im zweiten Stock

* Am Dienstag Abend wurde vom Museum bis nach der Hirschstraße ein **Batisttaschentuch** verloren, gezeichnet P. v. P. mit Krone. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Hirschstraße 25 im zweiten Stock abzugeben.

Verlaufener Pinscherhund.

* Dienstag Abend hat sich ein kleiner, gelber Pinscherhund, mit schwarzen Haaren unterlaufen, langem Schwanz und schwarzer Schnauze verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Amalienstraße 22.

Hausverkauf.

*4.2. Ein in guter Geschäftslage gelegenes zweistöckiges Wohngebäude ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Chr. Billing jun., Waldbornstraße 55.

Hausverkauf.

* Im westlichen Stadtteil ist ein gut unterhaltenes, zweistöckiges Wohnhaus mit Hof und Garten, das den Kaufpreis von 14,500 fl. nicht übersteigt, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Kastentarren,

ein zweiräderiger, noch neuer, wird verkauft: Bleichstraße 13.

Sekretär,

ein neuer und sehr billiger, ist zu verkaufen bei Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

Kartoffeln.

* Bleichstraße 1 sind frühe **Seskartoffeln** zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen sind wegen Wegzug um billigen Preis: verschiedene Topf- und Freilandpflanzen, schöne Sommer- und Monatsrosen und etwas Gesträuch bei Gärtner Schnapfinger Wittwe.

* Ein neuer **Ovaltisch**, sowie ein neuer feiner **Nachtisch** sind um billigen Preis kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock zu verkaufen.

4.1. Eine noch neue **Ladeneinrichtung** mit Spiegelschrank und Cartons, ferner Auslagegestelle, Bronze-Träger, Glasurnen mit Deckeln u. sind einzeln oder zusammen zu verkaufen. Näheres Friedrichsplatz 4 im dritten Stock rechts.

* Eine neue **Vogelbecke** ist zu verkaufen: Langestraße 169 im Seitenbau im 3. Stock.

* Kreuzstraße 4, im Hinterhaus, ist ein neuer **achtziger Shawl** zu verkaufen.

* Eine noch neue **Nähmaschine** (Doppelkettenstich) ist zu verkaufen und kann auf gewisse Termine abgeben werden: kleine Herrenstraße 16 im untern Stock.

4.1. **Kleine Packlisten** kaufen fortwährend
Alb. Glock & Comp.

Hauskaufgesuch.

Ein Geschäftsmann sucht in guter Lage ein Haus zu kaufen, welches den Kaufpreis von 20,000 fl. nicht übersteigt. Näheres Zähringerstraße 100 im Laden.

Kaufgesuch.

* **Pflanzen, Gesträuche, junge Bäume** u. s. w., die in Gärten entbehrlich werden, nimmt gegen billige Vergütung — vorerst Anzeige an **Gustav Schubmann**, zum Stephaniensbad in Beiertheim oder auch Herrenstraße 36

Anzeige.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung und Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man gefällig bei **Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor** und **Herrn Thorwart Söllischer am Karlsthor** abgeben.

* **Frau Lazar** aus Bruchsal.

Anzeige.

— **Kleider, Betten und Möbel, Gold und Silber, Manufaktur** u. werden angekauft, und bittet man, Anträge an **Thorwart Höck** am Mühlburgertbor, sowie **Waldfstraße 12**, bei Herrn Kaufmann **Benrich**, abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

NB. Auch kauft derselbe Kindrwägelchen.

Privat-Bekanntmachungen.

Deutsche Schaumweine

von **Kuenzer & Comp.** in Freiburg, **Kesler & Comp.** in Eßlingen, **Opymann** in Würzburg, **Silligmüller** in Würzburg, **Hubert Gürter & Sohn** in Coblenz,

J. Ronn in Offenburg von ausgezeichnete anerkannter Güte bei **Conradin Haagel**, 6.2. Großh. Hoflieferant.

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt ganz frische **Cabelsaus, Schellfische, Soles, frische engl. Austern, russ. Kaviar, frisch ger. Winterrheinlachs** u.

— **Frischer Rhein-Salm**

ist in der Wildpretbandlung von **W. Pfefferle**, Hirschstraße 23, eingetroffen.

Heute:

frische Schellfische, gewässertex Laberdan bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Frische Rehjchlegel u. Rehziemer, sowie **Büge** und **Ragout** stets vorrätzig bei

Nich. Haas, Hofwildpretbandlung, 2.1. 1 Lyceumsstraße 1.

Franz. Soles, Cabeljan

und **Schellfische**

sind in frischer Sendung eingetroffen bei **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Schöne franz. Welshhahnen

empfehlen billigst **Richard Haas,** 2.1. 1 Lyceumsstraße 1.

Feinste Bordeaux-Zwetschgen, Neckar-Zwetschgen, Brunellen

und **getrocknete Kirschen** empfiehlt **C. Däschner,** Großherzogl. Hoflieferant.

Ganz frischen Rhein-Salm

empfehlen billigst **C. G. Frey,** Langestraße 155, 3.1. Fischhandlung.

Rhein-Salm,

täglich frisch vom Fange, stets vorrätzig bei **Richard Haas, Fischhandlung,** 4.1. 1 Lyceumsstraße 1.

Frishgeschossenes Schwarzwild wird in der Wildpretbandlung von **W. Pfefferle**, Hirschstraße 23, sowie auf dem Wochenmarkt billigst ausgehauen.

Mineral-Wasser

empfehlen in frisch angekommener Sendung **C. Däschner,** Großherzogl. Hoflieferant.

Frischgewässerte Stockfische

empfehl
J. Schnappinger,
Adlerstraße 13 a.

Rechtes Wiener-Märzen-Bier

und
Münchener Spatenbräu
empfehl vorzügliche Qualität
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl
eine frisch angekommene Sendung vorzügliches
Lagerbier und feines **Winterbier**
von Sedlmayr in München, sowie acht
engl. **Ale** und **Porterbier** in ganzen und
halben Flaschen.

Pommaden und Haaröle

in verschiedenen Blumengerüchen, in Flacons
und lothweise, stets frisch, empfehl
40.37. **Fr. Spelter,**
Ecke der Langestraße und des Marktplazes.

3.1. **Rechte Schwedische**
Sicherheitszündhölzer und Wachskerzen ohne
Schwefel und Phosphor, Wiener Zündhölzchen
in verschiedener Packung, Zündnägel, Reib-
zunder und englische Wachszündkerzen u. u.
empfehl ergebnst
C. B. Gehres,
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Albert v. Berg,
2.1. Zähringerstraße 23,
empfehl
alle Artikel für **Bodenwische** in bester
Qualität billigt.

Schmierseife
in vorzüglicher Qualität empfehl
C. Penrich,
2.2. Waldstraße 12.

4.2. **Neueste
Pariser
Knöpfe**
bei **C. Th. Bohn.**

Strohhut-Fabrik

von
Planck & Kuhn,

Kasernenstraße 1,
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in
allen Sorten Herren-, Damen- und
Kinderhüten zu den billigsten Preisen.
Getragene Hüte werden gewaschen,
gefärbt, sowie nach neuester Façon
umgeändert. 62

Bu Confirmations- und Ostergeschenken

empfehl ich eine Auswahl seiner Damen-
taschen, Necessaires, Portemonnaies, Ci-
garrenetuis, Hosenträger, Strumpfbänder
und sonst viele derartige Gegenstände zu
billigen Preisen.

A. Nieger,
2.1. Karl-Friedrichstraße 1.

Anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige,
daß ich das Geschäft meines sel. Mannes
unter Leitung eines tüchtigen Arbeiters,
welcher diesem Geschäft in allen vorkom-
menden Fällen vorzuziehen kann, fortzuführen
werde und empfehl mich einem hochver-
ehrlichen Publikum zu zahlreicher Bestel-
lung bestens.

Mina Becker,
Sattler und Tapeziere Wittwe,
Kleine Herrenstraße 16.
Zugleich empfehl ich sehr gut gear-
beitete **Schulränzchen.**

Handschuhfärberei nach französischer Methode.

2.2. Die mir bis zum 6. März
übergebenen Handschuhe sind aus der Fä-
rberei wieder eingetroffen, und ersuche ich
die geehrten Auftraggeber, solche in Em-
pfang zu nehmen.

Zur nächsten, am Samstag den 20. März
abgehenden Sendung werden bis dahin
noch Aufträge angenommen.

Friedrich Wirth,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Handschuhwascherei und Färberei.
Es werden bei mir alle Sorten Handschuhe
sehr schön und geruchlos gewaschen, sowie in
12 verschiedenen Farben gefärbt.
Karl Volz Wittwe,
Langestraße 62.

* **Strohüte**
werden gewaschen und neu façonirt, sowie nach
Belieben ausgeputzt bei
G. Schwitzer Trabinger,
Zähringerstraße 51 im Seitenbau.
Auch sind dajelbst neue Hüte um sehr bil-
ligen Preis zu haben.
An Sonn- und Festtagen ist das Geschäft
geschlossen.



Ununterbrochen arbeitende Apparate zur Bereitung aller Arten gashaltiger Getränke

konstruirt von
Hermann-Lachapelle & Ch. Glover,
144, Faubourg Poissonniere, Paris.

Selterswasser, sowie alle bekannten Mineral- und
nach Vorschrift zusammengesetzten medicinischen Wasser.
Soda-Limonade, sowie zuckerkhaltige, gemüthliche und wein-
geistige Getränke. Moussirende Weine. Junges
Bier dem alten gleich mußtend zu machen, kasselt zu
verbessern, sowohl im Geschmack wie Qualität. Ueber-
haupt alle kohlensäuren Getränke zu bereiten. — Be-
sondere Einrichtung ist nicht erforderlich. Jedermann kann
die Führung übernehmen. — Garantie.
Diese Apparate sind die einzigen, welche allen Vorschrif-
ten der Gesundheitsbehörden Genüge leisten, die einzigen,
welche den Bedürfnissen eines industriellen Betriebes ent-
sprechen.

Diesemigen, die sich mit diesem gewinnbringenden Ge-
schäfte befassen wollen, mögen das Handbuch über „Fabri-
kation von kohlensäurehaltigen Getränken“ be-
ziehen, ein schönes Werk mit 80 Abbildungen, veröffentlicht
von den Fabrikanten, in deutscher Sprache erschienen bei
Wiegand & Hempel in Berlin, vorräthig in allen Buch-
handlungen. — (Gebrauchs-Anweisung der Apparate franco
und gratis auf Verlangen.) Agentur zu Frankfurt a. M.
D. Hegenheimer, Zell 28.

In einem Monat nach der Bestellung lie-
ferbar:
Wandplättchen, weiß und in bunten
Tapetenmustern,
farbige Flurplatten in gebrannter
Steinmasse,
gerippte und glatte Pflastersteine,
wofür zur geneigten Einsicht der Muster und
Zeichnung einladet

Chr. Köblig,
Friedrichsplatz 10.

Salzsäcke,

große und kleine, zum Bugen, sind noch einige
Hundert Stück vorräthig bei

3.1. **Gustav Bronner,**
Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor.

Anzeige.
Frische **Leber- und Griebenwürste**
empfehl heute Abend
W. Pring, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

Anzeige.
* Unterzeichneter empfehl beste Qualität
Rindfleisch, das Pfund zu 16 fr.
Auch werden **Breinsmarken** angenommen.
F. Gromer, Erbprinzenstraße 13.

Milch-Anerbieten.
* Für eine sehr gute, reingehaltene Milch
werden noch mehrere Abnehmer gesucht. Adressen
hierauf können abgegeben werden bei den Herren
Mehlhändler **Holz w a r t h**, Kasernenstraße,
Kaufmann Kändler, Ritterstraße, und **Bür-
stenmacher Volz** Wittwe, Langestraße.

W. A. Messerschmidt,
Langestraße 109, neben der Stadt Straßburg,
empfiehlt seine stets mit den besten und neuesten
deutschen und französischen Romanen und Zeit-
schriften etc. ausgestattete

Leihbibliothek

zur gefälligen Benützung. 8.7.

Dieselbst Niederlage von:
Extrait d'Eau de Cologne double von Jo-
hann Maria Farina in Köln.

Dankagung.

Der Lebensversicherungsgesellschaft Teutonia
zu Leipzig, vertreten durch Herrn Generalagent
Karl August Schneider in Karlsruhe, bei
welcher mein am 26. Februar verstorbenen Ehe-
mann Eduard Becker, Sattlermeister hier,
mit einem Kapital versichert war, statte ich
hiermit für ihr loyales Verfahren, sowie für
die bereits erfolgte prompte Auszahlung dieses
Kapitals meinen wärmsten Dank ab.
Karlsruhe, den 18. März 1869.

Mina Becker Wittwe.

In der Unterzeichneten ist erschienen und in
allen Buchhandlungen zu haben:

Eine Osterfeier.

Predigten und Reden

von

K. W. Doll,

Hosprediger in Karlsruhe.

Preis 54 Kr.

Eleg. geb. 1 fl. 15 fr.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung

in Karlsruhe.

3.3. Museum.

Dieserigen Handwerker, Kaufleute etc., welche
Arbeiten oder Lieferungen für die Museums-
gesellschaft besorgen, werden hiermit nachm.
aufgefordert, ihre Rechnungen jeweils auf 1.
**Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Ok-
tober** einzureichen. Es bleiben alle Rech-
nungen, welche länger als ein Vierteljahr aus-
stehen, unberücksichtigt.
Karlsruhe, den 16. März 1869.

Anzeige.

*2.1. Die von mehreren Mitgliedern
der Gesellschaft Eintracht mit Ein-
ladung in Nr. 75 und 76 dieses Blattes
projektierte **Abendunterhaltung** findet
Samstag den 20. d. M. in den
Ballräumen der Gesellschaft statt.
Anfang 7 Uhr.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 4 vom 17. März 1869.

Verordnungen

- Die Aufnahme und Ausbildung von Incipienten und
Aktuaren betreffend.
- Die Ertheilung von Eheconsensen betreffend.
- Das Verfahren gegen Abwesende in Polizeistrafachen
und den Vollzug der Ausweisungen betreffend.
- Die weltliche Feier der Sonn- und Festtage betreffend.
- Die Anstellung der niederen Diener betreffend.
- Die Ableistung der Wehrpflicht als Apotheker betreffend.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

* Vivat Joseph!

7.6.



Die **Dampf-Chocoladen-, Bonbons- und Zuckerwaaren-Fabrik** von
Franz Stollwerck & Söhne, Hoflieferanten in Köln, beehren sich, ihre auf der jüngsten Pariser
Welt-Ausstellung wiederholt preisgekrönten Fabrikate ergebenst zu empfehlen. Sämmtliche
Waaren werden aus den besten Rohprodukten ohne jedes fremdartige Surrogat bereitet, worür die
Fabrik jedem Consumenten und Chemiker gegenüber Garantie übernimmt. Sämmtliche Tafel-
Chocoladen haben volles Zollgewicht, sind versiegelt und tragen Preis und obige Fabrikmarke,
woran Käufer zu achten belieben. Man findet die couranten Sorten auf Lager in
**Carlsruhe: Hoflieferant C. Däschner, L. Dörle, C. Penrich; in Dur-
lach: Jul. Köffel.**

Orientalische Parfüm-Ketten,

aus Muskatnüssen gefertigt, mit Double-Fassung bei

2.1.

Gustav Schmidt, Marktplatz.

Strohhut-Fabrik

von **H. Orens**

(Herrenstraße 44)

empfiehlt alle Sorten der modernsten

Damen-, Herren- und Kinderhüte,

ebenso seine „Strohhut-Bleiche etc.“ bestens.

In **weißen Vorhangstoffen** jeder Art ist
mein Lager nun auf das **Reichhaltigste** ausgestattet,
was ich unter **Zusicherung billigster Preise** hiermit
empfehlend anzeige.

Ad. Sexauer,

Nachfolger von **H. Lang,**
Friedrichsplatz 2.

3.2.

Weinhandlung von F. Kunzer,

Karlsruhestraße 35.

Nachstehend verzeichnete gute Oberländer Weine verkaufe ich accisfrei in allen
Quantitäten über die Strafe:

Affenthaler per Schoppen 24 und 18 fr.; Markgräfler 18 fr.; Zeller
Rothe 15 fr.;

Markgräfler, rother und weißer, 12 fr.; alsdann verschiedene weiße Weine
zu 4, 6, 8 und 10 fr. (alte und neue).

Für Reinheit der Weine wird garantiert.

Geiger'sche Trinkhalle.

Freitag den 19. März

Konzer t

ausgeführt von der Blechmusik-Gesellschaft Gebrüder **Dehner**, Reservisten vom Königlich Preussischen 69. Infanterie-Regiment.
Anfang 2 1/2 Uhr. Eintritt 6 fr.

Abends in der Bierbrauerei **Geiger**.

Humoristisch-dramatisch-improvisatorische

SOIRÉE

des Improvisators Professors **W. Herrmann**.

Samstag den 20. März, Abends 7 Uhr,

im Logensaale (zu den Bier Jahreszeiten).

1. Improvisationen nach gegebenen Endreimen (bouts rimés), nach dem Französischen des Eugen de Pradel.
 2. Improvisationen nach gegebenen Themen aus allen Bereichen des Wissens, der Kunst und der Geschichte.
 3. „Verbunden und gefunden“, II. oriental. Vers- und Gesellschaftsspiel nach den arabischen Erzählungen des Harath Ben Hemman von Hariri (Gajelen, Makamen, oriental. Blum- und Ringelverse).
- Billete zu nummerirten Plätzen à 48 fr., zu nicht nummerirten Plätzen à 30 fr. sind vorher in den Musikalienhandlungen der Herren Frey, Dört und Schuster und zu resp. 1 fl. und 48 fr. Abends an der Kasse zu haben.

Katholischer Gesellenverein.

Freitag den 19. d. M., Abends 8 Uhr, im Gesellenhause religiöse **Gesangsproduktion: „Die Leidensgeschichte Jesu Christi“**, nach dem Evangelium des hl. Matthäus von Dr. St. Braun. — Eintritt nach Belieben, nicht unter 6 fr.; der Erlös zum Besten des Gesellenhauses.

Es wird dringend gebeten, die Produktion durch Spätkommen nicht zu stören.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 21. März.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement:
Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großh. Hof-Orchesters.

Grosses Concert

in zwei Abtheilungen.

- I.
 1. Overture zu „Fanciulla“ von L. Cherubini.
 2. Arie für Sopran „Singt dem göttlichen Propheten“ aus der Passions-Cantate „Der Tod Jesu“ von C. H. Graun, gesungen von Hofopernsängerin Frau Anna Braunhofer.
 3. Concert für Violine und Viola von W. A. Mozart, vorgetragen von den Herren Ernst Spies und Joseph Glück.
 - II.
 4. „Lobgesang.“ Sinfonie-Cantate für Soli, Chor und Orchester von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
(Die Soli gesungen von Frau Braunhofer, Fr. Wabel und Hrn. Körner).
- Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 19. März. Theater in Baden.
Katharina Soward. Trauerspiel in 5 Akten von Rudolf Gottschall.

Sonntag den 21. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großherzogl. Hoforchesters:
Großes Concert in zwei Abtheilungen.

Dienstag den 23. März. I. Quart. 36. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Katharina Soward.** Trauerspiel in 5 Akten von Rudolf Gottschall.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Boel, Kfm v. Götting. Frau Canaender v. Constanz.
- Englischer Hof. Kreibr. v. Bennigsen v. Mannheim. Pösch, Kfm. v. Annaberg. Abel, Kfm. v. Paris. Reuff, Kfm. v. Aachen. Paulus, Kfm. v. Grefeld. Luchspiel, Priv. v. Agram.
- Erbprinzen. Kreibr. v. Gemmingen m. Frau v. Michelsfeld. Klum, Rent. v. Illenau. Röhrig, Kfm. v. Offenbach. Waskopf, Kfm. v. Neuwied. Wörch, Rosgen, Keller, Fabr., Gschwindt, Müller, Gütlich m. Kam u. Frau Kroll v. Pforzheim.
- Goldener Adler. Bednoll, Kfm. v. Götting. Klage, Priv. v. Montreuil. Dietsche, Kfm. v. Solothurn. Gutmann, Kfm. v. Nürnberg. Jörger, Maurer v. Baden. Roth, Flaschnermeister v. Ottobereun. Laub, Priv. v. Durlach.
- Goldener Ochsen. Perlmann, Kfm. v. Warschau. Meier, Stud. v. Freiburg. Frau Schlinkwein v. Landau.
- Grüner Hof. Reaourmai u. Labourian, Rent. Paris. Frau Lutt v. München. Gutmann, Kfm. v. Berlin. Leil, Kfm. v. Dillingen. Wuangner, Rent. v. Genf. Blum, Kfm. v. Frankfurt. Ullst, Priv. v. Emmendingen.
- Hôtel Bauer. Altenhausen, Kaufm. v. Bremen. Hausmann, Kfm. v. Stuttgart. Kreib. v. Gemmingen. Priv. v. Cannstadt. Gormons, Kfm. v. Göttingen. Wellenkamp, Kfm. v. Hagen. Schmitt m. Frau von Nehl. Rosenfeld, Kfm. v. Limburg.
- Hôtel Große. Marbach v. Stuttgart. Euler, Direktor m. Frau v. Reulauten. Schloß, Kfm. von Saarbrücken. Frank, Bürgermeister von Wertheim. Bahn, Kfm. v. Mainz. Pudjers u. Richards, Kfm. v. Frankfurt. Eöhner, Kfm. v. Nürnberg. Kries, Kfm. Kaitrau, Kfm. v. Göttingen. v. Klänge, Kfm. v. Buchense. Wölter, Kfm. v. Leipzig. Wolke, Kfm. v. Göttingen.
- Hôtel Pring. Schmidt, Part. v. Oberstein. Dr. Weber v. Danzig.
- Masauer Hof. Eiser, Kfm. v. Prag. Oberdörfer, Kfm. v. Mannheim. Frau Bollestein von Pforzheim. Kirchheimer, Kfm. v. Heilbronn.
- Weiße Wagg. Rothschild, Kfm. v. Tauerbischofsheim. Köhler, Kunstw. v. Griesbach.
- Römischer Kaiser. v. Carocke. Oberleut. v. Kaffatt. Goldschmidt, Rent. v. Wien. Reuber, Kfm. v. Dresden. Volkoff m. Frau a. Rußland. v. Ramomatti u. Probstlegio, Stud. v. Paris.
- Roths Haus. Guna, Kaufm. v. Zweibrücken. Herion, Lehrer v. Godelsheim. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Berthelmer, Kfm. v. Offenburg.
- Silberner Anker. Schneider, Kfm. v. Achem. Pariss, Physiker v. Berlin.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Samstag den 20. März 1869, Vormittags 9 Uhr.

- A. Verwaltungsstreitigkeiten in öffentlicher Sitzung: Beschwerde des Georg Michael Diech von Lindeheim gegen den Gemeinderath daselbst, wegen verweigertes Zulassung zum Bürgerrechtsantritt.
- B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit:
 1. Die Gemeindevoranschläge der Stadt Karlsruhe für 1869 betreffend.
 2. Gesuch des Jakob Durand von Welschneureuth, um Erlaubniß zum Branntweinverkauf im Kleinen. Den Vertheiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgefesse frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 2.2.